

Mitteilung Nr. MIT- /		
zur Anfrage nach § 36 GOSTVV des Stadtverordneten der Fraktion vom Thema:	AF-66/2013 Herrn Malte Grotheer BÜRGER IN WUT 14.10.2013 Teilnahme an der EXPO REAL 2013	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	Ja	Anzahl Anlagen: 0

I. Die Anfrage lautet:

„Vom 07.-09. Oktober 2013 fand in München die 16. Internationale Fachmesse für Immobilien und Investitionen (EXPO REAL) statt. Laut Teilnehmerdatenbank war auch die Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH (BIS) und die Wirtschaftsförderung Bremen GmbH (WFB) mit einem gemeinsamen Stand auf der Messe vertreten.

In diesem Zusammenhang fragen wir den Magistrat:

1. Welche Kosten sind für den Messestand von BIS und WFB auf der EXPO REAL angefallen und welche Gesellschaft bzw. Behörde trägt die Kosten (einschließlich Auf- und Abbau, Werbematerialien, mögliche Exponate, Hilfspersonal)? Bitte die einzelnen Kostenarten pro Kostenträger getrennt ausweisen.
2. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BIS waren am Messestand eingesetzt? Wie viele waren mit der Vor- und Nachbereitung der Messe (z. B. Standauf- und -abbau, Auswertung) befasst?
3. Welche weiteren Vertreter aus Politik und Verwaltung der Seestadt Bremerhaven sowie von Unternehmen, an denen die Stadt beteiligt ist, waren auf der EXPO REAL zugegen (bitte namentlich mit jeweiliger Funktion aufführen)?
4. In welcher Eigenschaft und in wessen Auftrag waren die unter Ziffer 3. aufgeführten Teilnehmer auf der Messe?
5. An welchem Tag erfolgte jeweils die An- und Abreise der Personen aus Ziffer 2. und 3.?
6. Mit welchem/n Verkehrsmittel/n sind die unter Ziffer 2. und 3. aufgeführten Messteilnehmer nach München an- und abgereist, und welche Kosten sind für die Nutzung dieser Verkehrsmittel angefallen?
7. Welche Spesenkosten sind im Rahmen der Messe entstanden (Übernachtung, Taxi, Bewirtung, etc.):
 - a) für den unter Ziffer 2. genannten Personenkreis?
 - b) für den unter Ziffer 3. genannten Personenkreis?
8. Wer hat die Spesenkosten der unter Ziffer 2. und 3. aufgeführten Messteilnehmer getragen?
9. In welchem Zeitraum waren die jeweils unter Ziffer 2. und 3. aufgeführten Personen während der Messe am BIS-Stand anwesend (bitte Zeitspanne pro Person aufführen)?
10. Welche konkreten Ergebnisse hat die Teilnahme der BIS an der EXPO REAL 2013 gebracht? Lassen sich etwaige Erfolge z. B. in Form von Geschäftsabschlüssen quantifizieren?

(bitte den möglichen wirtschaftlichen Vorteil für die Stadt Bremerhaven bzw. ihre Unternehmensbeteiligungen beziffern)?“

II. Der Magistrat hat am beschlossen, die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:

zu 1.:

Der Messestand des Landes Bremen auf der EXPO REAL wird durch die Mitausstellerbeiträge der beteiligten Unternehmen und Einrichtungen finanziert. Die Kosten für das Modul der BIS auf dem Messestand belaufen sich auf insgesamt 16.500 € (Messestand 15.000 €, Modellüberarbeitung und Transport 1.500 €). Die auf der Messe verteilten Prospekte etc. wurden nicht speziell für die EXPO REAL gefertigt. Die finanziellen Mittel für die Messeteilnahmen der BIS werden durch den SWAH sowie aus Mitteln für das „Standortmarketing“ durch die Seestadt Bremerhaven bereitgestellt.

zu 2.:

Es waren kontinuierlich zwei Mitarbeiterinnen am Messestand vertreten. Die Vor- und Nachbearbeitung der Messe inklusive Aufbau etc. wird bzw. wurde ebenfalls von zwei MitarbeiterInnen durchgeführt. Am ersten Messetag waren zudem der Geschäftsführer und die Abteilungsleiterin Immobilien der BIS anwesend.

zu 3.:

Melf Grantz	Oberbürgermeister
Artur Beneken	Stadtverordnetenvorsteher
Sönke Allers	Fraktionsvorsitzender der SPD
Claudius Kaminiarz	Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Jörn Hoffmann	Aufsichtsratsvorsitzender der STÄWOG
Dr. Ralf Meyer	Leiter des Referates für Wirtschaft

zu 4.:

Der Oberbürgermeister und der Stadtverordnetenvorsteher waren als offizielle Repräsentanten zur Eröffnung des Messestandes des Bundeslandes Bremen anwesend. Herr Allers und Herr Kaminiarz waren in ihren Funktionen als BIS-Aufsichtsratsmitglieder anwesend, Herr Hoffmann als Aufsichtsratsvorsitzender der STÄWOG und Herr Dr. Meyer als Vertreter des Referates für Wirtschaft.

zu 5.:

Mitarbeiterinnen der BIS, die die Standbesetzung und Vor- sowie Nachbearbeitungen erledigten:

Anreise: Sonntag, 06.10.2013 Abreise: Mittwoch, 09.10.2013

MitarbeiterInnen der BIS, die nur am ersten Messetag teilnahmen:

Anreise: Montag, 07.10.2013 Abreise: Dienstag, 08.10.2013

Delegationsteilnehmer:

Anreise: Montag, 07.10.2013 Abreise: Dienstag, 08.10.2013 bzw.

Anreise: Sonntag, 06.10.2013 Abreise: Dienstag, 08.10.2013

zu 6.:

Die Anreise erfolgte mit dem Flugzeug (Economy-Class) bzw. mit der Bahn. Es entstanden Kosten i. H. v. 2.157,66 €.

zu 7.:

Reisekosten für die BIS-MitarbeiterInnen: 2.060 €

Reisekosten für die Delegation: 1.715 €

zu 8.:

Die Kosten wurden überwiegend von der BIS getragen.

zu 9.:

Die unter Antwort 2 genannten Personen (Standbesetzung) waren im kompletten Messezeitraum (Montag und Dienstag von 09:00-19:00 Uhr sowie Mittwoch von 09:00-16:00 Uhr) am BIS-Stand anwesend, die Abteilungsleiterin und der Geschäftsführer am Montag von 11:30-17:00 Uhr. Während dieser Zeiten wurden auch Termine an anderen Messeständen vereinbart und wahrgenommen.

Die unter Antwort 3 genannten Personen (Delegation) waren am Montag von 11:30-17:00 Uhr am Stand vertreten. Zudem wurden Termine an anderen Messeständen wahrgenommen.

Ab 19:00 Uhr fand der offizielle Empfang des Bundeslandes Bremen mit VertreterInnen aus Immobilienwirtschaft, den Mitausstellern und der Politik statt, zu dem die Delegation und der Geschäftsführer sowie die Abteilungsleiterin der BIS ebenfalls geladen waren.

zu 10.:

Auf der EXPO REAL - der größten und bekanntesten Gewerbeimmobilienmesse in Europa - präsentieren sich die Standorte der Immobilienwirtschaft. Die BIS vermarktet den Immobilienstandort Bremerhaven und nutzt zugleich die Möglichkeit, das Image der Stadt in Gesprächen mit der Immobilienwirtschaft zu verbessern. Geschäftsabschlüsse auf einer solchen Messe sind eher unüblich, es werden in erster Linie Kontakte zur Immobilienwirtschaft bzw. zu Investoren geknüpft und vertieft. Auf der Messe wurden aber auch bereits erste Kontakte zu späteren Investoren geknüpft.

Von der BIS wird ein jährlicher Messebericht über die Messeaktivitäten und Erkenntnisse erstellt, der dem Magistrat sowie den politischen Gremien zur Kenntnis vorgelegt wird.

Grantz
Oberbürgermeister